



21. Oktober 2020

**Postulat**

von Susanne Brunner (SVP)  
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er die öffentlichen Parkplätze in der blauen Zone elektrifizieren kann. Dabei sollen vorrangig private Anbieter zum Zuge kommen. Die Stadt soll nur dann tätig werden, wenn innert nützlicher Frist die Privatwirtschaft diese Aufgabe nicht übernimmt.

Die Elektrifizierung darf nicht als Begründung dienen, die Gebühren für die blaue Zone-Karte zu erhöhen, da E-Autos in einigen Jahren Standard sein werden. Der Strombezug hingegen soll dem Autobesitzer individuell in Rechnung gestellt werden können.

**Begründung:**

Der Klimaschutz ist dem Stadtrat wichtig. Er hat sechs klimapriorisierte Massnahmen verabschiedet und ist in folgenden Feldern aktiv: Heizungsersatz und energetische Optimierung; Ausbau Wärmeverbunde/Fernwärme; alternative Antriebe für die städtische Fahrzeugflotte; klimapriorisierte Beschaffung; klimafreundliche Verpflegung in städtischen Betrieben; Ausgestaltung eines Klimaforums. Mit der Elektrifizierung der Parkplätze in den blauen Zonen können mehr Einwohner der Stadt Zürich auf die neuen E-Autos umsteigen. So leisten Zürcherinnen und Zürcher einen grossen Beitrag zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>.

Die Autoindustrie hat erkannt, dass Elektromobilität der Königsweg ist zur Verringerung von Treibhausgasemissionen im Bereich des Individualverkehrs (dies im Vergleich zu anderen alternativen Antriebsformen – zum Beispiel Wasserstoff. Dieser eignet sich wohl für Lastwagen, aber nicht für PKWs). Die Anbieter haben das Angebot an vollelektrischen Autos stark ausgeweitet. In den nächsten Jahren wird ein weiterer Schub erfolgen. Die Hälfte der Stadtzürcher Haushalte verfügt über ein Auto. Eine beträchtliche Anzahl davon steht in blauen Zonen. Damit auch diese Stadtzürcher auf ein vollelektrisches Auto umsteigen können, müssen die Parkplätze in den blauen Zonen über einen Stromanschluss verfügen. Dies müssen nicht zwingend Schnell-Ladestationen sein, denn viele Autos in den blauen Zonen stehen mehrere Tage auf ihrem Parkfeld. Zur Elektrifizierung der Parkplätze in den blauen Zonen sollen vorrangig Privatunternehmen herangezogen werden. Kann dies auf diese Weise nicht erfolgen, soll die Stadt tätig werden.